

BANKING

Panorama



HOTELS IN DER BREDOUILLE

KREDITKLEMME. Hoteliers, die derzeit in ihre Betriebe investieren möchten oder müssen – sei es in ein Renovierungsprojekt, einen Umbau oder eine Modernisierung der Ausstattung –, haben häufig enorme Schwierigkeiten, eine passende Finanzierung zu bekommen. Auf die Banken alleine als Fremdkapitalgeber ist oft kein Verlass mehr. Nicht zuletzt die strengeren Eigenkapital-Vorschriften nach Basel III reduzieren die Kreditvergaben der Banken und treiben Hoteliers in finanzielle Engpässe. Hotelfinanzierungen erhalten aufgrund des Betreiberrisikos auch ein schlechteres Rating als zum Beispiel Büro- oder Handelsgebäude, was dazu führt,

dass mehr Eigenkapital verlangt wird, um das Risiko auszugleichen. Ein Kärntner Unternehmen, die in Villach beheimatete Furnirent GmbH, hat nunmehr auf Hotels maßgeschneiderte Miet- und Mietkaufsysteme entwickelt und schafft somit Abhilfe. „Wir unterstützen Hotelbetriebe beispielsweise mit individuell gestalteten Finanzierungslösungen, wobei wir nur die Haftung über 50 Prozent der Finanzierungssumme benötigen – etwa über eine Bankgarantie – und damit die errechnete Gesamtsumme zur Verfügung stellen. 50 Prozent des Investitionsrisikos übernehmen wir“, erklärt Furnirent-Gründer Hansjörg Kofler.

STARKE WÖRTE

„Es ist bekannt, dass ausländische Kläger es schwer haben, Gerichte in China vom Vorliegen einer Markenrechtsverletzung zu überzeugen.“



Paul Haswell, Partner der in Hongkong ansässigen Anwaltskanzlei Pinsent Masons, schätzt die Chancen von Goldman Sachs, sich erfolgreich gegen

eine kürzlich aufgetauchte chinesische Bank Namens Goldman Sachs (Shenzhen) zur Wehr zu setzen, als sehr gering ein.